

26. August 2017

## Jahresbericht 2016/17 des Präsidiums

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Dass unsere Vereinsjahre reich befrachtet und stets herausfordernd sind, kennt ihr aus den vergangenen Jahresberichten und den zahlreichen Rundmails, in welchen wir euch laufend über unsere Aktivitäten unterrichten. Mit den Rundmails informieren wir euch auch zeitnah über den politischen Prozess betreffend Bildungsthemen, über den Austausch mit den verschiedenen Anspruchsgruppen im Bildungswesen, sowie über Vernehmlassungen, unserer Position dazu und über unsere Stellungnahmen. Denn nur, wer sich einbringt, wird gehört und wir bringen uns qualifiziert und dezidiert ein.

Speziell erwähnen möchten wir die vier Grossprojekte, in denen wir aktuell und weiter intensiv mitarbeiten:

- Der neue Aargauer Lehrplan:
- Abstimmungskampf gegen die Gegner des LP 21
  - Arbeit in den Arbeitsgruppen für Studentafel und Inhalte der verschiedenen Fachbereiche
  - Medienarbeit zum Einbringen unserer Position
- Neues Lohnsystem:
- Mitarbeit im Vorprojekt und im anschliessenden Projekt
- Neue Ressourcierung :
- stete Arbeit in der Begleitgruppe, Einbringen unserer Anliegen und Sichtweise
- Optimierung der Führungsstrukturen:
- Mitgliederumfrage und Auswertung, Gespräche mit Regierung, Gemeindeammännerversammlung, alv
  - Medienarbeit zum Einbringen unserer Position

und dabei ständiger Einsatz gegen die immer wiederkehrenden Sparpläne von Parlament und Regierung und gegen die laufende Verschlechterung der Anstellungsbedingungen durch wiederkehrende Nullrunden beim Lohn, durch die Abschaffung der Intensivweiterbildung, durch das Streichen der Weiterbildungsmöglichkeit (4 Halbtage) während der Unterrichtszeit u.a.m. .

Neben 7 Vorstandssitzungen und 2 Klausurtagen hat der Vorstand an rund 150 Arbeitsgruppensitzungen, Tagungen oder Veranstaltungen teilgenommen.

Intensiv befasst haben wir uns mit den Resultaten der Arbeitsplatzanalyse der Schulleitenden und der Schulverwaltungen, haben unsere Position dazu in der Presse deutlich deponieren können und fordern nun von der Regierung Schritte zur Verbesserung.

Oft möchten wir noch mehr, kommen aber mit unseren Möglichkeiten auch an Grenzen. Da freuen uns die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Mitgliedern zu unserer Arbeit und zum Erreichten.

Wir sind überzeugt, dass in der Zeit der vielen lancierten Projekte mit erheblichen Auswirkungen auf das Bildungswesen und unsere Arbeit als Schulleitende ein starker Verband von grosser Bedeutung ist. Wir danken euch deshalb für eure Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr und freuen uns, auch weiterhin auf euch zählen zu dürfen.

Für den Vorstand

Die Co-Präsidenten

Beat Petermann  
Philipp Grolimund